

Aktionärsbrief zum ersten Semester 2004

Hergiswil, 10. August 2004

Sehr geehrte Damen

Sehr geehrte Herren

Mit diesem Zwischenbericht informieren wir Sie über den Geschäftsgang und die Ergebnisse im ersten Semester 2004 sowie über die Aussichten für das laufende Jahr. Die für den vorliegenden Konzernabschluss per 30.6.2004 angewandten Grundsätze erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Aktienrechts, des Kotierungsreglements der Schweizer Börse sowie der «International Financial Reporting Standards» (IFRS) analog jenen der konsolidierten Jahresrechnung per 31.12.2003. Als Änderung gegenüber diesen Grundsätzen kam für die Übernahme der Hewlett Packard Aktivitäten der Datastore AG bereits IFRS 3 zur Anwendung.

ALSO-Konzern schliesst 1. Semester sehr erfreulich ab

Die Marktbelegung setzte sich in der IT-Branche im 2. Quartal in der Schweiz als auch in Deutschland fort. Der im IT-Distributions- und im Logistikdienstleistungsgeschäft tätige ALSO-Konzern schloss in diesem Umfeld das 1. Halbjahr sehr erfreulich ab. Er steigerte den Umsatz trotz des Wegfalls des Systemgeschäfts um 12% auf CHF 843.0 Mio. (2003: CHF 753.6 Mio.) und erzielte einen um 81% höheren Betriebsgewinn von CHF 15.5 Mio. (2003: CHF 8.5 Mio.). Der konsolidierte Konzerngewinn stieg um 141% auf CHF 11.1 Mio. (2003: CHF 4.6 Mio.). Der Eigenkapitalanteil liegt mit 42.8% weiterhin auf hohem Niveau. Trotz starkem Wachstum reduzierte sich das Nettoumlaufvermögen gegenüber dem Jahresende. Durch den Verkauf des Systemgeschäfts verringerte sich die Zahl der Mitarbeitenden auf 574 (2003: 1 042).

Aufgrund des veränderten Konsolidierungskreises – Wegfall des Systemgeschäfts (per 5.2.2004), Zugang der ACS Trading AG (per 27.10.2003) – sind die Konzernzahlen nur bedingt mit dem Vorjahr vergleichbar. Per Ende Juni wurden die Hewlett Packard Aktivitäten der Datastore AG übernommen. Die Übernahme hat keinen wesentlichen Einfluss auf den Halbjahresabschluss.

Distribution: Deutliche Umsatz- und Ergebnissteigerung

Die Marktbelegung ist im ersten Halbjahr 2004 im Konsumbereich am stärksten ausgefallen. Im Firmensegment war vor allem bei den kleineren und mittleren Betrieben eine erhöhte Investitionstätigkeit festzustellen. Am wenigsten spürbar war bisher die Belegung im Grosskundensegment, da sich dort die gesamtwirtschaftliche Erholung mit einer Zeitverzögerung im Investitionsverhalten niederschlägt. Die Nachfrage nach kundenspezifischen Logistiklösungen für die IT-, Consumer Electronics- und Telekommunikationsbranche war im 1. Semester weiterhin ungebrochen. Insbesondere im Mobiltelefonmarkt sorgte die neue Gerätegeneration für starkes Wachstum. Der Unternehmensbereich Distribution steigerte den Umsatz um 19% auf CHF 838.1 Mio. (2003: CHF 707.4 Mio.). Das Betriebsergebnis lag mit CHF 15.8 Mio. (2003: CHF 10.0 Mio.) substantiell über der Vorjahresperiode.

Bei der Schweizer Gesellschaft stiegen Umsatz und Ergebnis deutlich an. Ein Teil des Umsatzanstiegs ist auf die Konsolidierung der ACS Trading AG zurückzuführen. Dank Marktanteilsgewinnen erzielte die Schweizer Gesellschaft aber auch im Kerngeschäft ein zweistelliges Wachstum. Die deutsche Gesellschaft steigerte gegenüber der Vorjahresperiode sowohl den Umsatz wie auch das Ergebnis deutlich und leistete einen erfreulichen Beitrag an den Konzernbetriebsgewinn. Dabei erzielte sie einen wesentlich ausgewogeneren Kundenmix, indem sie vor allem auf kleinere und mittlere Systemhäuser fokussierte und bewusst auf besonders kapitalintensive Aktivitäten mit Retailgeschäften verzichtete.

Systemgeschäft: Kein wesentlicher Einfluss auf Konzernrechnung

Das Systemgeschäft wurde per 5. Februar 2004 verkauft und trug zum Konzernumsatz noch CHF 4.9 Mio. bei (Vorjahr CHF 46.3 Mio.).

Ausblick: ALSO rechnet mit einem Konzernergebnis von CHF 18 bis 20 Mio.

Die Entwicklung des 3. und 4. Quartals wird entscheidend sein für das Jahresergebnis. ALSO rechnet für das zweite Halbjahr mit einem niedrigeren Ergebnis als im ersten Halbjahr. Der Preiszerfall hat sich zwar verlangsamt, bleibt aber nach wie vor spürbar. Gleichzeitig hat sich die Konkurrenzsituation verschärft, was zu erhöhtem Margendruck führt. Sofern die Marktbelebung in den kommenden Quartalen anhält, rechnet ALSO – unter Ausklammerung nicht voraussehbarer Ereignisse – für das laufende Jahr mit einem Konzernergebnis im Bereich von CHF 18 bis 20 Mio.

Mit freundlichen Grüssen

ALSO HOLDING AG



Thomas C. Weissmann
Präsident des Verwaltungsrats



Prof. Dr. Rudolf Marty
Mitglied des Verwaltungsrats

Halbjahresergebnisse im Überblick

Konzernerfolgsrechnung (CHF 1 000)	1. Semester 2003		1. Semester 2004		Veränderung
Warenverkauf	722 069		841 557		16.5 %
Dienstleistungsertrag	44 005		14 970		(66.0 %)
Erlösminderungen	(12 432)		(13 568)		9.1 %
Nettoerlös aus Lieferung und Leistung	753 642	100.0 %	842 959	100.0 %	11.9 %
Material- und Dienstleistungsaufwand	(673 635)		(787 524)		16.9 %
Bruttogewinn	80 007	10.6 %	55 435	6.6 %	(30.7 %)
Betriebsaufwand	(71 487)	(9.5 %)	(39 979)	(4.7 %)	(44.1 %)
Betriebsgewinn (EBIT)	8 520	1.1 %	15 456	1.8 %	81.4 %
Finanz- und Beteiligungsergebnis	(2 226)	(0.3 %)	(1 545)	(0.2 %)	(30.6 %)
Konzerngewinn vor Steuern	6 294	0.8 %	13 911	1.6 %	121.0 %
Steuern	(1 709)	(0.2 %)	(2 858)	(0.3 %)	67.2 %
Konzerngewinn nach Steuern	4 585	0.6 %	11 053	1.3 %	141.1 %

Konzerngewinn pro Aktie

Unverwässerte Angaben pro Aktie

Anzahl ausstehende Aktien (./. eigene Aktien)	593 928		597 329		
Halbjahresgewinn pro Aktie (CHF)	7.72		18.50		139.6 %

Verwässerte Angaben pro Aktie*

Anzahl ausstehende Aktien (./. eigene Aktien)	601 815		604 899		
Halbjahresgewinn pro Aktie (CHF)	7.62		18.27		139.8 %

*Die verwässerten Angaben berücksichtigen das bedingte Kapital, welches für das Aktienkaufprogramm der Mitarbeiter reserviert ist.

Segmentberichterstattung (CHF 1 000)

Nettoerlös aus Lieferung und Leistung

Distribution	707 353	100.0 %	838 100	100.0 %	18.5 %
– davon Warenverkauf	698 626		826 915		18.4 %
– davon Dienstleistungsertrag	8 727		11 185		28.2 %
Systemgeschäft*	46 289	100.0 %	4 859	100.0 %	(89.5 %)
– davon Warenverkauf	11 011		1 074		(90.2 %)
– davon Dienstleistungsertrag	35 278		3 785		(89.3 %)
Total Nettoerlös	753 642	100.0 %	842 959	100.0 %	11.9 %

Betriebsgewinn (-verlust) (EBIT)

Distribution	9 973	1.4 %	15 836	1.9 %	58.8 %
Systemgeschäft	(1 307)	(2.8 %)	(490)	(10.1 %)	62.5 %
Corporate	(146)		110		175.3 %
Total Betriebsgewinn (EBIT)	8 520	1.1 %	15 456	1.8 %	81.4 %

*Das Systemgeschäft wurde am 5. Februar 2004 verkauft.

Personalbestand*	30.6.2003		30.6.2004	Veränderung
Distribution	505		565	11.9 %
Systemgeschäft	526		0	(100.0 %)
Corporate	11		9	(18.2 %)
Total Konzern	1 042		574	(44.9 %)

*Pensen per Stichtag

Halbjahresergebnisse im Überblick

Konzernbilanz (CHF 1 000)	31.12.2003		30.6.2004		Veränderung
Flüssige Mittel	61 542	16.7 %	82 519	21.3 %	34.1 %
Übriges Umlaufvermögen	287 065	77.7 %	284 817	73.3 %	(0.8 %)
Anlagevermögen	20 947	5.6 %	20 953	5.4 %	0.0 %
Total Aktiven	369 554	100.0 %	388 289	100.0 %	5.1 %
Kurzfristiges Fremdkapital	160 724	43.5 %	172 727	44.5 %	7.5 %
Langfristiges Fremdkapital	50 489	13.7 %	49 379	12.7 %	(2.2 %)
Eigenkapital	158 341	42.8 %	166 183	42.8 %	5.0 %
Total Passiven	369 554	100.0 %	388 289	100.0 %	5.1 %

Konzerngeldflussrechnung (CHF 1 000)	1. Semester 2003	1. Semester 2004
Konzerngewinn	4 585	11 053
Abschreibungen	3 610	2 490
Bildung (Auflösung) von Rückstellungen	(497)	(91)
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen	589	(553)
(Zunahme) Abnahme Nettoumlaufvermögen	39 828	29 605
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	48 115	42 504
Nettoinvestitionen in Sachanlagen	(1 514)	(581)
Nettoinvestitionen in immaterielle Werte	(221)	(1 638)
Abgänge Beteiligungen	0	252
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	(1 735)	(1 967)
Free Cash Flow	46 380	40 537
Kapitalerhöhung	354	0
(Zunahme) Abnahme eigene Aktien	(55)	276
Zunahme (Abnahme) Debitorenverkauf	(44 831)	(14 611)
Zunahme (Abnahme) langfristige Finanzverbindlichkeiten	(2 434)	(1 790)
Bezahlte Dividenden	(4 153)	(2 985)
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	(51 119)	(19 110)
Währungsumrechnungsdifferenzen	1 404	(450)
Zunahme (Abnahme) Nettoliquidität	(3 335)	20 977
Bestand Nettoliquidität am 1. Januar	53 338	61 542
Bestand Nettoliquidität am 30. Juni	50 003	82 519

Konzerneigenkapitalnachweis (CHF 1 000)

	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Umrechnungs- differenzen	Gewinn- Reserven	Total
1. Januar 2003	6 000	42 070	(22)	(381)	110 885	158 552
Kapitalerhöhung	32	326				358
Veränderung eigene Aktien			(55)			(55)
Rückkauf Wandelobligationen		(4)				(4)
Dividenden					(4 153)	(4 153)
Konzerngewinn					4 585	4 585
Umrechnungsdifferenzen				1 404		1 404
30. Juni 2003	6 032	42 392	(77)	1 023	111 317	160 687
1. Januar 2004	6 038	42 478	(75)	1 333	108 567	158 341
Kapitalerhöhung						0
Veränderung eigene Aktien		258	18			276
Rückkauf Wandelobligationen						0
Dividenden					(2 985)	(2 985)
Konzerngewinn					11 053	11 053
Umrechnungsdifferenzen				(502)		(502)
30. Juni 2004	6 038	42 736	(57)	831	116 635	166 183